



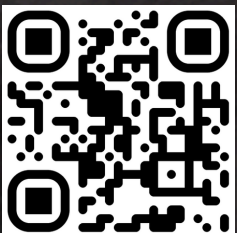
UNI BREMEN

SZENEN DES POLITISCHEN

5. DEZEMBER | 18:30 | GW2 B2890

Lesung und Diskussion mit
Christian Leonhardt und
Mareike Gebhardt

Mit Beiträgen von Martin Nonhoff und
Franziska Martinsen



Zoom-Teilnahme



Link zum Buch

Book
Launch

Über das Buch „Szenen des Politischen“ von Christian Leonhardt

Wer Demokratie auf Staatlichkeit reduziert, kann sie verlieren.

Denn sie ist mehr als bloß Institutionen und Verfahren, Parlamente und Wahlen. Im Gegenteil erscheint Demokratie gerade und immer wieder im Herausfordern, Hinterfragen und Neudenken derselben. Demokratie ist eine immer neu und aus sich selbst heraus begründete Praxis, was mit sich bringt, dass das Gemeinsame immer wieder neu und konfliktiv ausgehandelt werden muss.

Wie lässt sich eine solche Aushandlung in Zeiten von Autoritarismus, verschärften Grenzziehungen und Krisen denken? Welches Wissen könnte Orientierung geben?

Christian Leonhardt argumentiert in seinem neuen Buch „Szenen des Politischen“ dafür, dass es für diese Fragen keine Patentlösung geben kann: Theoretisierungsversuche der Demokratie sind immer situativ verstrickt und widersprüchlich. Gleichzeitig sind die Orte, an denen über und für ein demokratisches Handeln theoretisiert werden kann, vielfältig. Einer anarchistischen Intuition folgend sieht sich Christian Leonhardt Momente politischen Konflikts genauer an: soziale Bewegungen, Proteste, Widerstände ebenso wie unterschätzte Orte der Theorieproduktion, z.B. Theaterstücke, Romane und Kinderbücher. So entstehen „Szenen des Politischen“, die kritische Deutungen der demokratischen Aushandlung des Gemeinsamen ermöglichen. Nach und nach entwickeln sich daraus lokal-situative Theorien radikaldemokratischen Handelns.

**Erschienen im Campus Verlag
Auch Open Access**